

# Beilage zu Nr. 84 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 9. April 1871.

## Bekanntmachungen.

Dienstag den 11. April e. Vormittags 11 Uhr soll eine Partie Reifig-Holz auf dem Rathshofe meistbietend versteigert werden.

Das Stadtbauamt.

### Laubstummel-Anstalt.

Für folgende milde Beiträge einzelner Wohlthäter herzlichsten Dank: Von Ungen. aus F 1  $\frac{1}{2}$  R., Fr. W. aus Roigsch 1  $\frac{1}{2}$  R., Fr. S. aus Schönebeck 1  $\frac{1}{2}$  R., Fr. J. aus Hammermühle 2  $\frac{1}{2}$  R., Fr. Sch. aus Lorenzen 1  $\frac{1}{2}$  R., Fr. G. in Bennstedt 3  $\frac{1}{2}$  R. und Fr. St. aus Oberwiederstedt 15  $\frac{1}{2}$  R. Halle, den 5. April 1871. **Kloß.**

### Auction.

**Mittwoch, den 12. April e. und folg. Tage von Nachmittags 1 Uhr ab** versteigere ich im Auktionslokale des **Königl. Kreisgerichts** hiersebst: die zur Granewald'schen Concurs-Masse gehörigen Waaren-Vorräthe, als: Brief- und Schreibpapier, Couverts, Siegelack, Paclack, Schreibbücher, Briefstaschen, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Stahlfedern und Halter, Blei, Leiste, Schreibmappen, Schultornister, Albums u. dergl. m.

**W. Gifte**, gerichtl. Auktions-Commissar.

Der den Fräuleins **v. Sedendorff** hier gehörige,  $2\frac{1}{2}$  Morgen große, am Kirchthor gegenüber dem **Krehe'schen** Garten gelegene **Auflack** ist im Ganzen oder getheilt zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Rechts-Anwalt **Krutenberg**.

**Auf der Domaine Granau bei Halle** stehen 6 Stück fetter Ochsen zum Verkauf.

Bei Bedarf von Kränzen, Kronen und Bouquets empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens **Wittwe Richter**, gr. Steinstraße 19, im Hause des Herrn **Banquier Lehmann**.

Mein Unterricht in feinen weiblichen Arbeiten beginnt den 15. April, auch ertheile ich Unterricht auf einzelne Stunden für diejenigen, die sich nur eine Arbeit anfangen wollen.

**Ottile Kummer**, Breitestraße 25.

Zeichnungen werden auf Bestellung gefertigt und Stickereien besorgt von **D. Kummer**.

**Glasarbeiten** werden prompt und sauber ausgeführt von **G. Brandt**, Glasmeister, gr. Ulrichsstr. 52.

### Wohnungs-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage verlegte mein Geschäft von der **Brüderstraße 4** nach dem **gr. Berlin, Ecke der gr. Märkerstrasse**, in das Haus des Herrn **Dr. Kunze**. **A. Kästner**. Halle, den 1. April 1871.

Meine Wohnung ist jetzt **gr. Schlamm 10 b**. **Künzlin**, Schneidermeister.

Mit heutigem Tage verlegte ich meine Wohnung aus der **Barfüßerstraße** nach dem **großen Berlin Nr. 17** und bitte auch da um gütige Aufträge in allen Arten Haar-Arbeiten.

**F. W. Lange**.

Halle, den 6. April 1871.

### Dr. Graegers

**Mineral-Wasser-Fabrik**

befindet sich vom 1. April ab

**Brüderstraße 16,**

im Hause des Herrn **Saring**,

vis à vis der „**Halloria**.“

Malergehülften sucht **W. Bunge**, Breitestr. 17.

**Gelbgießer-Gezellen** finden dauernde Beschäftigung bei **Grexler**, alter Markt 25.

Ein ordentl. Mann, w. m. Pferden umzugehen versteht, w. ges. in der Lackfabrik zur Mühle.

1 **Torfmacher** w. gesucht kl. Ulrichsstraße 8.

**Einen Lehrling** sucht

**H. Schaaf**, Böttchermester, Kaulenberg 5.

Einen kräftigen **Lehrling** von guten Eltern sucht **C. Landmann** jun., Bildhauer u. Maler, neue Promenade 10 u. gr. Brauhausgasse 9.

Einen **Lehrling** sucht sogleich **W. Fränkel**, Stellmachermstr., Herr. istr. 15.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat als **Kellner** zu lernen, findet ein Unterkommen im **Hôtel zum „goldenen Ring“**.

Junge Mädchen, welche das **Schneidern** gründlich erlernen wollen, werden gebeten sich großer **Berlin Nr. 17** zu melden.

Geübte **Weißnäherinnen** werden dauernd beschäftigt **Dachritzgasse 9, 1 Tr.**

Ein Mädchen für den ganzen Tag wird gesucht **Steg 16.**

Recht ordentliche Mädchen von außerhalb weist nach **Frau Debarade**, gr. Schlamm 10.

**Köchinnen**, Hausmädchen u. **Laufburschen** sucht **Frau Hartmann**, Rathhausgasse 13.

Ein **älteres Frauenzimmer** wird als **Wirthschafterin** gesucht. Meldung beim **Kaufmann Sträßner**, am Geistthor 5.

2 **Dienstmädchen** sofort gesucht **Fleischergasse 3.**

Ein **Dienstmädchen** wird sofort gesucht **Brüderstraße 9.**

Eine tüchtige **Aufwartung** sucht sofort **Günther**, Brüderstraße 13.

E. Köchin, die Hausarb. mit übern., wünscht bald e. Stelle. **Frau Nothe**, gr. Ulrichsstr. 21.

Ein Mädchen zur **Aufwartung** gesucht.

**L. Viole**,

gr. Ulrichsstraße 10.

**Aufwärterin** w. sof. gef. **Morigkirchhof 4, 1 Tr.**

40—50 **Maurer** finden dauernde Beschäftigung bei **C. Gottschall**, Maurermeister, Taubengasse 9.

Eine freundl. **Wohnung** von 80—100  $\frac{1}{2}$  wird vor dem **Steinthor**, **Geistthor** oder **Leipzigerthor** zum 15. April gesucht.

Zu erfragen große **Ulrichsstraße 39.**

### Wohnungs-Gesuch.

Für zwei ruhige Personen wird eine freundliche **Wohnung** von 1—2 Zimmern, Kammern, Küche nebst Zubehör, wo möglich mit Garten, bald, spätestens bis 1. Juli er. gesucht. Adressen unter **G. G.** nimmt die Expedition des Tageblattes entgegen.

Gesucht wird ein Raum, welcher zu einer feineren Werkstatt eingerichtet werden kann, nebst **Familienwohnung**. Adressen bittet man abzugeben **Harz**, beim **Bäckermeister Hermann**.

Eine **Stube** u. **Kammer**, wo der Mann Hausarbeiten, die Frau andere Arbeiten mit übernimmt, ist kleiner **Berlin 1** zu **Johannis** zu verm. (22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ )

**Hedwigsstraße 3**, am neuen **Gymnasium** ist zum 1. Oct. od. auch früh. die 2. Et., best. aus 5 heizb. **Piecen** u. sonst. Zub., auch **Gartenprom.** zu verm.

**Leipzigerstraße 7** ist in der 3. Etage eine **herrschaftliche Wohnung** zu vermieten und zum 1. October er. zu beziehen.

kl. **Ulrichsstr. 7, 3 Tr.** ist eine **Wohnung** von 2 Stuben nebst Zubehör für 36  $\frac{1}{2}$  an ruhige Leute zu verm. Näheres part. rechts.

Zu vermieten die **Parterre-Wohnung** von 4 Stuben, 4 Kammern u. Zubehör nebst Garten vom 1. October ab **Wucherstraße 2.**

Die mit allem Comfort eingerichtete **Del-Etage** unsres Hauses, **Leipzigerstraße 7**, ist zu vermieten und kann zum 1. Decbr. d. Js. bezogen werden. **Gebrüder Reil.**

Ein **Laden** zum 1. Juli zu verm. **Respectanten** wollen Adr. unter **A. S.** in d. Exp. d. Bl. niederl.

**Leipzigerstraße 3** ist in der 3. Etage eine **Wohnung** von 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und sonst. Zubehör sofort oder 1. Juli zu beziehen.

### Wohnungsvermietung.

**Großer Berlin 13** ist die 2. Etage, (5 heizbare Zimmer nebst Zubeh., Gas- u. Wasserleitung), für **Johannis** od. **Michaels** d. Js. zu vermieten

1 **Werkstelle** mit **Wohnung** ist zu vermieten **Spiegelgasse 8.**

Ein **Logis**, 70  $\frac{1}{2}$ , zu vermieten **Große Klausstraße 7.**

**Herrenstraße 2** ist die 1. Etage zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

## Landesstiftung „National-Dank“.

### Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Preuss. Krieger

hat Sr. Excellenz der Herr Minister des Innern für die Stiftung „National-Dank“ eine Lotterie genehmigt. Die Ziehung ist auf den **1. Mai d. J.** festgesetzt. Jedes Loos gewinnt. — Das Loos kostet 1 Thlr. — Gewinne von **Thlr. 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 500, 200, 150, 100, 80, 60, 50 etc. etc.**

Allen Denjenigen, welche für unsere Krieger ein dankbares Herz haben, wird dies Unternehmen empfohlen.

Loose à 1 Thlr. sind beim Major v. Kleist, Geiststrasse Nr. 35, zu haben, wo auch die Gewinne franco zu empfangen sind.

## Holz-Verkäufe

in der Königlichen Oberförsterei Schkenditz.

Zum Verkauf der in den Auenwäldungen der Oberförsterei aufgearbeiteten Nutz- und Brennholz sind nachstehende Termine anberaumt, welche in den betreffenden Schlägen jedesmal **früh 9 Uhr** mit Bekanntmachung der Verkaufs-Bedingungen eröffnet werden.

**1. Unterforst Schkenditz, Schlag 11 am Stern**  
Dienstag den 11. April  
Brennholz:

circa: 260 Raummeter eichene, buchene, weiche Scheite  
" 430 " eichene, buchene, weiche Stöcke  
" 650 " eichene, Buchene Abraum-Reisig.

**2. Unterforst Majzlan, Schlag 17 bei Horburg**  
Donnerstag den 13. April  
circa: 280 Raummeter eichene, buchene, weiche Scheite

" 220 " eichene, buchene, weiche Stöcke  
" 520 " eichene, buchene Abraum-Reisig  
" 300 " eichene, buchene Unterholz-Reisig.

**3. Unterforst Rajnitz, Schlag 11 bei Rajnitz**  
Freitag den 14. April

circa: 40 Eichen mit 53 Metern  
" 37 Rüstern mit 18 Metern  
" 19 Erlen mit 9 Metern  
" 74 Raummeter eichene, rüsterne, erlene Scheite u. Knüppel  
" 19 " eichene Stöcke  
" 320 " Unterholz- u. Abraum-Reisig.

**4. Unterforst Burgliebenau, Schlag 11 bei Burgliebenau**  
Montag den 17. April

circa: 64 Eichen mit 26 Metern  
" 64 Rüstern mit 15 Metern  
" 30 Erlen und Aspen mit 15 Metern  
" 120 Raummeter eichene, rüsterne, weiche Scheite u. Stöcke  
" 750 " eichene Abraum- u. Unterholz-Reisig.

**5. Unterforst Werseburg**

Dienstag den 18. April

a) Früh 9 Uhr im Obhltscher Wehricht bei Creipau

circa: 520 Raummeter Unterholz-Reisig

**Harmoniums**

bei **C. Benemann**, Mauergasse 6, parterre.

b) Nachmittags 2 Uhr im Höhendorfer Wehricht bei Meuschau  
circa: 360 Raummeter Unterholz-Reisig.

**6. Unterforst Böllberg, Habeninsel**

Mittwoch den 19. April

circa: 10 Eichen mit 10 Metern  
" 142 Rüstern mit 90 Metern  
" 20 Weichholz mit 7 Metern  
" 25 Raummeter eichene u. rüsterne Scheite, Knüppel u. Stöcke  
" 300 " Unterholz- und Abraum-Reisig.

**7. Unterforst Radewell, Schlag 9 bei Burg**

Freitag den 21. April

circa: 17 Eichen mit 20 Metern  
" 42 Rüstern mit 12 Metern  
" 10 Erlen mit 3 Metern  
" 25 Raummeter eichene, rüsterne Scheite, Knüppel  
" 320 " Unterholz- und Abraum-Reisig.

**8. Unterforst Schkenditz, Schlag 11, 10 am Stern**

Montag den 24. April

Nutzholz:  
circa: 68 Eichen mit 250 Metern  
" 300 Rüstern, Buchen mit 220 Metern  
" 270 Erlen, Aspen, Linden mit 80 Metern  
" 11 Raummeter gespaltenes Eichenholz.

**9. Unterforst Majzlan, Schlag 17 bei Horburg**

Donnerstag den 27. April

Nutzholz:  
circa: 66 Eichen mit 85 Metern  
" 66 Buchen mit 24 Metern  
" 49 Erlen, Aspen, Linden mit 11 Metern  
" 21 Raummeter eichene Nutzscheite.

Schkenditz, den 28. März 1871.

**Königl. Oberförsterei.**

Stehpult, Schreibpult mit Glasaufsatz, Schreibsekretair, gebr., verk. Wer? sagt die Exped.

## Emser Pastillen,

aus den Salzen der König-Wilhelms-Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Katarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoßen u. Verdauungsschwäche. Preis der **plombirten** Schachtel 30 Kr. = 8½ Gr. Nur allein echt auf Lager in **Halle** in Dr. **Jägers** Hirschapotheke, in Dr. **A. Francés** Löwenapotheke und in **J. C. Pabst's** Engelapotheke; in **Merseburg** in Hofapotheke **Th. Schnabel's** Domapotheke.

**Die Administration der Felsenquellen.**

## Verkäufliche Güter

jeder Größe, Gütercomplexe u. Pachtungen in den Prov. Preußen, Posen u. Pommern empfiehlt zu annehmbaren Bedingungen **Theodor Lesmer** in Danzig, Langgasse 29. — Hauptagent der Preuss. Hypoth.-Bank. —

Lager von schmiedeeisernen Trägern und alten Eisenbahnschienen zum Wälzen und sonstigen Bauzwecken bei **August Vogel**, Georgenstraße in Leipzig.

## Fallsucht ist heilbar!

Eine Anweisung, die **Fallsucht (Epilepsie, epilept. Krämpfe)** durch ein nicht medicin. **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben v. **Fr. A. Duante**, Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst-Medaillen u. zu Warendorf im Westfalen, welche gleichzeitig **zahlreiche**, theils **amtlich constatirte** resp. **eidlich erhärtete** Atteste und Dankfugungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis franco versandt.

## Peru-Guano

von **Mutzenbecher**, aufgeschlossener **Peru-Guano** von Ohlendorff, beide Sorten noch von den alten Vorräthen mit hohem Stickstoffgehalt, sowie **Superphosphat** aus Knochenkohle, **Chili-Salpeter**, ged. **Knochenmehl** und **Kalidünger** empfiehlt unter Garantie der Echtheit **Gustav Mann junior**, am Bahnhof.

## Zur Bausaison

empfehle mein Lager von:

**Eisenbahnschienen** zu Bauzwecken, pra. **Portland-Cemente**, **Dachfilz**, **Dachpappe**, pra. **Port-Madre-Dachschiefer**, **Mauersteine**, **Chamottesteine** und alle sonstigen Baumaterialien zu billigen und festen Preisen.

**Gustav Mann junior.**

Ein **Einpänner-Nollwagen** wird zu mieten oder kaufen gesucht. Anfrage bei **Theodor Eisentraut**.

## Geschäfts-Verlegung.

Heute verlegte ich mein Nähmaschinen-Geschäft von gr. Steinstraße Nr. 8 nach  
**gr. Steinstraße Nr. 11**

und bitte das mir bisher reichlich geschenkte Vertrauen auch ferner in dem neuen Lokale zu Theil werden zu lassen.

Halle, den 4. April 1871.

Otto Giseke.

Halle a/S., den 1. April 1871.

Wir erlauben uns hierdurch zur Anzeige zu bringen, daß wir, um dem Bedürfnisse des inserirenden Publikums, und insbesondere unserer bisherigen Geschäftsfreunde, zu entsprechen, am heutigen Tage unter der Firma

### Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

eine Zweigniederlassung am hiesigen Plage gegründet und die Leitung derselben Herrn **Wilh. Ed. Mitau** von hier übertragen haben.

Wie in allen unseren, gegenwärtig in zwanzig verschiedenen Städten bestehenden Geschäften, wird auch der Wirkungsbereich unseres hiesigen Hauses sich lediglich und ausschließlich auf die

### Bermittlung von Zeitungs-Annoncen

beschränken, welche wir zu den Originalpreisen, ohne Kostenaufschlag, und ohne Anrechnung von Nebenspesen irgend welcher Art, täglich prompt an alle Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördern.

Indem wir nun unser hiesiges Etablissement zu recht häufiger Benutzung empfehlen, werden wir Alles aufbieten, die bisher in so reichem Maße uns zu Theil gewordene Gunst des Publikums auch fernerhin uns zu erhalten.

**Haasenstein & Vogler,**  
Annoncen-Expedition,  
Schmeerstraße Nr. 39 in Halle a/S.

### Thüringer Kunstfärberei in Königsee.

#### Neue Farb- und Druckmuster,

modern und von ungewöhnlicher Schönheit und Frische sind angekommen und vermittelt gültige Aufträge unentgeltlich

**Alexander Blau in Halle a/S.**

### Großer Schlamm Nr. 7

werden alle Reparaturen der Filz- und Stoffhüte zum Waschen und Färben angenommen. Seidenhüte, welche noch so durchschwitzt sind, werden auf das Modernste u. Billigste wieder hergerichtet. Seidenhüte werden sofort aufgebügelt.

Heinrich Linde, gr. Schlamm 7.

Schultornister, Schultaschen, Ledermappen, Federkasten, linierte Tafeln  
(Schultaschen, Schultornister, zurückgesetzt billigst)

bei **Louise Virole, gr. Ulrichstraße 10.**

### Zuckern

extra ff. Stett. Adler-Raffinade in Broden à Pfd. 6 Sgr.

extra ff. Raffinade in Broden à Pfd. 5<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Sgr.

ff. do. do. à Pfd. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

ff. mittel do. do. à Pfd. 5<sup>1</sup>/<sub>3</sub> u. 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Sgr.

ausgeschlagen à Pfd. 5<sup>2</sup>/<sub>3</sub> u. 6 Sgr.

feinsten gem. Raffinade, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfd. pro 1 Zhr., bei Entnahme von 1 Ctr. = 14<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Zhr.

empfiehlt

**Aug. Apelt.**

Beste erw. & Ab. Heringe à Schock 1 Zhr. 5 Sgr.

Besten Limb. Käse à Ctr. 11 Zhr., à Pfd. 4 Sgr. pro Stück 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Sgr.

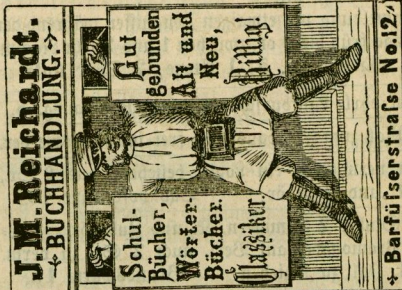
Prima Emmenthaler Schweizerkäse à Pfd. 9 Sgr.

empfiehlt

**Aug. Apelt.**

### J. Oschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen

haben sich bei rheumatisch-gichtischen Leiden, Lähmungen, Wunden, Geschwüren, nassen und trockenen Flechten als heilsam in vielen tausend Fällen bewährt, worüber Zeugnisse und Atteste von Geheilten u. Aerzten vorliegen; Brochüre gratis und sind zu beziehen in Halle bei **A. Henze, Schmeerstraße 36.**



Frische fette Nieler Sprotten à H. nur 6 Sgr. bei **Boltze.**

Pflanzen à H. 1 Sgr. 9 S. empf. **G. L. Helm.**  
Haaröle u. Pomaden bei **G. L. Helm, Steinstr.**

**Eingemachte rothe Rüben und Preiselbeeren** empfiehlt  
**G. Friedrich, Markt 15.**



80



Stück große u. kleine Landschweine (halbengl. stehen vom Mittwoch früh ab zum Verkauf im Gasthof z. gold. Pfing in Halle.

Ludwig Buch aus Altleben.

Ein Sommerüberzieher und Rock (Jaquet), beides modern und neu, billig zu verkaufen  
Leipzigstraße 8, im Hofe 1 Tr.

Circa 40 Ctr. gutes Wiesenheu und 40 Ctr. Grummet hat zu verkaufen

**Franz Ulrich, Windmühle zu Rabewell.**

2 Käufer Schweine zu verk. gr. Wallstraße 7.

#### Hauskauf.

Ein sich gut rentirendes Haus, neu oder in gutem baulichen Zustande, in gesunder Lage, wird zu kaufen gesucht durch

**Ed. Beer, Zimmermeister, Halle a/S.**

Einige hundert Stück leere Rohzuckerfässer sucht sofort **J. G. Boltze** in Salzünbde.

Mit 1500 — 2000 P. Anzahl. wird ein Haus hier, in guter Lage, zu kaufen ges. Off. brieflich u. franco an Agent **G. Hüttich, Wilhelmstr. 12.**

**Geschäfts-Verlegung.**

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine

**Handschuh-Fabrik**

nach Leipzigerstrasse Nr. 9, der Ulrichskirche gegenüber.

Halle, den 1. April 1871.

F. C. Siebert.

**Wassendorf.**Den 2. Osterfeiertag ladet zum Tanzergnügen ein  
Hertzberg.

Karnarien-Hähne mit und ohne Eiern, auch Hefebauer verk. kl. Brauhausg. 24, 2 Tr., letzte Thür.

Ein Oberprimaner der Latina wünscht noch einige Stunden zu geben. (Mathematik, Geschichte, Sprachen.) Abt. unt. B. # 1, in d. Exp. d. Bl. abg.

Für ein ausw. Geschäft wird bei hohem Lohn 1 Hausknecht, der mit einem Pferde umzugehen weiß, sofort gesucht.

Auch ein kräftiger Laufbursche vom Lande, etwa 14 Jahr alt.

Anmeldung mit etwaigen Zeugnissen während der Festtage früh bis 9 od. zwischen 1 und 2 Uhr Nachm. Barfüßerstr. 5, 1 Etage, 2 Thür links.

Ein ehrl. Laufbursche gesucht Rathhausg. 8.

Ein Platz zum Sandausladen frei im Rathswerder.

Zu vermieten ein Logis, bestehend aus 2 St., K., K. und Zubehör. Bahnhofstraße 10.

1 Stube, 2 Kammern, K. und Zubehör. Aussticht Promenade, auf Berl. auch 2 St. zu verm. und 1. Juli zu beziehen Brunoswarte 1a.

1 Wohnung für 28  $\frac{1}{2}$  ist zum 1. Juli an ruh. anst. Leute zu verm. Mauerg. 11, Hof 2 Tr. zu erst.

Ein Logis zu vermieten Schützengasse 10b.

Eine gut möbl. Stube u. Kammer zu vermieten Rathhausgasse 8, part.

Anst. Schlafst. m. Kost kl. Schloßgasse 9, 1 Tr.

Ein Buch aus der Leihbibliothek des Herrn Krause verloren. Abzugeben kl. Schlamn 10, 2 Tr.

**Verloren**eine Tülldecke auf dem Wege von der Ulrichstr. bis Königsstraße. Gegen Belohnung abzug. bei **H. C. Weddy - Wönike**, gr. Ulrichstr. 61.Eine Tasche mit Geld vom Markt bis kleine Ulrichstr. 4 verl. Echl. Finder erh. Bel. **Brink**.Auf dem Wege von der Brüderstraße nach dem Felsenburgkeller ist eine goldene Broche verloren worden. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben bei Dr. **Kohlschütter**, Brüderstr. 14.**Den Mitgliedern der II. Schuhmacher-Begräbnis-Kasse zur Nachricht.**Durch Beschluß der Generalversammlung vom 11. December 1870 und mit Genehmigung einer Königl. Regierung zu Merseburg sind die Statuten der II. Schuhmacher-Begräbnis-Kasse dahin abgeändert, daß nicht mehr die monatlichen Beiträge à 2  $\frac{1}{2}$  Gr., sondern für jeden Sterbefall à 1  $\frac{1}{2}$  Gr. 3  $\frac{1}{2}$  und bei einem Sterbefall nicht mehr 28  $\frac{1}{2}$  Gr., sondern 32  $\frac{1}{2}$  Gr. vom 1. Januar 1871 gezahlt werden.  
Der Vorstand.**Freie Gemeinde in Halle.**Montag den 11. April (2. Osterfeiertag) Vormittags 9  $\frac{1}{2}$  Uhr im großen Saale der Kaiser Wilhelm-Halle (ar. Brauhausgasse) Vortrag des Prediger Schütz aus Apolda: „Ueber das Wesen und den Werth der Religion.“

Die geehrten Mitglieder der Neumarkt-, Pfälzer- und Glaucha'schen Schützen-Gesellschaft werden hierdurch eingeladen, der zur Pflanzung einer „deutschen Kaiser- und Friedens-Eiche“ statfindenden Feier beizuwohnen und sich zu diesem Zwecke am dritten Oster-Feiertage, Dienstag den 11. d. Mts., Vormittags um halb 10 Uhr im Pfälzer-Schießgraben einzufinden zu wollen.

Die Vorsteher  
der halleischen Schützen-Gesellschaften.Das Panorama auf dem Königsplatze ist Sonntag u. Montag von 4 Uhr Nachmittags und folgende Tage von 10 Uhr früh an geöffnet. Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein  
G. Fischer.**Landmann's Salon.**Den 2. Feiertag großes, den 3. Feiertag kleines Kränzchen Abends 7  $\frac{1}{2}$  Uhr.

Einladung zum Antischer- und Hausknechtsball Dienstag den 11. April in der Weintraube zu Siebichenstein.

**Münchener Keller.**

Sonntag den 1. Feiertag

**Grosses Concert.**

Entrée nach Belieben. Anfang 3 Uhr.

C. Haassengier.

**Münchener Keller.**

Den 1. und 2. Feiertag früh

Speckluchen. Bier ff.

**Bürgergarten.**

Sonntag Unterhaltungs-Abend.

**Gesellschaft Glocke.**

Montag den 2. Feiertag Abends 7 Uhr

Ball im Bürgergarten.

Den 3. Feiertag Kränzchen im „Bürgergarten.“

Den 1. Osterfeiertag früh Speckluchen.

Matweindivale aus frischen Kräutern.

G. Wilke, „Drei Schwäne.“

**Seise's Restaurant**

zur „Stadt London.“

Sonntag früh Speckluchen und dazu ein ff. Glas Bockbier.

**Stadlgarten.**Zu fr. Speck- und Kaffeluchen nebst einer f. Tasse Kaffee und ff. Bier ladet freundlichst ein  
H. Schieferdecker,  
früher Gastwirth zur „goldenen Sonne.“**Victoria-Bier-Tunnel,**

Königsstraße 15.

Sonntag früh Speckluchen, wozu freundlichst einladet  
G. Töppe.**Restauration zur Schwemme.**

Heute Sonnabend Schlachtfest.

Den 1. Osterfeiertag Bockbier ff.

**Haring's Restauration,**

Rathhausgasse 15.

Täglich musikalische Abendunterhaltung.

Bier und Gose ff.

**Eremitage.**

Am 1. Osterfeiertag früh Speckluchen, Bier ff., Broihan ausgezeichnet.

Den 2. Feiertag von 4 Uhr an Tanz.

Den 3. Feiertag Kränzchen. Anfang 6 Uhr.

Den 1. und 2. Feiertag früh 8 Uhr

Speck- und Kaffeluchen.

Bemme'sche Bäckerei.

Den 1. und 2. Feiertag früh 8 Uhr Speckluchen in der Bäckerei von Julius Glitsch, Geiststraße.

Zu den Feiertagen Bockbier und frischen Speckluchen, wozu freundlichst einladet

Herm. Thurm, Dachriggasse 13.

Auch ist mein Lagerbier jetzt vorzüglich schön.

**Grüne Aue.**

Den 1. Feiertag früh Speckluchen.

Den 2. und 3. Feiertag Gesellschaftstag.

**Bergschenke bei Cröllwitz.**

Zum 2. Osterfeiertage Tanz. R. Banke.

**Rabeninsel.**Zur Eröffnung meiner Restauration zu den Osterfeiertagen mit Ballmusik ladet freundlichst ein  
Anhblant.

Grüne Aue. Sonntags regelmäss. Tanzunterricht.

**Volksküchen:**

II. Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonntag: Schweinebraten, Kartoffelsalat, außerdem Kalbsbraten, Salleriesalat und Pflaumen.

Montag: Eben dasselbe.

Dienstag: Reis und Rindfleisch.

gr. Ulrichsstraße Nr. 21.

Sonntag: Schweinebraten, Salleriesalat mit Rabschen und Kartoffeln.

Montag: Suppe, Rinderbraten mit Kartoffeln und Pflaumen.

Dienstag: Milchreis mit Fleischklößen.

**Wasserstand der Saale**

an der Schiffschleufe zu Trotha bei Halle.

am 7. April Abends am Unterpegel 6' —"

am 8. April Morg. am Unterpegel 5' 9"

Berichtigung: O. Meier's Restauration befindet sich nicht Mühlweg, sondern Mühlberg 4.